

Tieck, Ludwig: Wer da will Männer sehn (1813)

1 Wer da will Männer sehn,

2 Geh ins Tyrolerland,

3 Wie sie so muthig stehn,

4 An ihrer Felsenwand.

5 Das Auge kühn und frei,

6 Freundlich der Mund,

7 Frech nicht, doch ohne Scheu,

8 Stehn sie frisch und gesund.

9 Wer da will Weiber sehn,

10 Geh ins Tyrolerland,

11 Wie sie so zierlich gehn

12 Keck über Berg und Land.

13 Liebreiz und Kraft und Muth,

14 Herrlich sie anzuschauen; –

15 Alles ist schön und gut

16 In Bergen hier und Au'n.

(Textopus: Wer da will Männer sehn. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38983>)